

# NEUE SERIE Deutschlands exotische Tierwelten

Zu Besuch im 1. Folge



Der größte Tagfalter: der Vogelfalter aus Neuguinea. Er erreicht eine Spannweite von bis zu 28 Zentimetern

## INFO

**Idea Dschungelparadies**  
Wirsberger Str. 12, 95339 Neuenmarkt  
Tel. 09227/902525,  
[www.dschungelparadies.de](http://www.dschungelparadies.de)

**Eintrittspreise**  
Erwachsene 4,50 Euro,  
Kinder ab drei Jahren 3 Euro

### Weitere schöne Faltergärten

- 1 Garten der Schmetterlinge, Friedrichsruh bei Hamburg, Tel. 04104/6037
- 2 Alaris Schmetterlingspark Buchholz/Nordheide, Tel. 04181/36481
- 3 Schmetterlingspark Sassnitz auf Rügen, Tel. 038392/66442
- 4 Garten der Schmetterlinge Bendorf-Sayn bei Koblenz, Tel. 02622/15478
- 5 Schmetterlingspark Wittenberg, Sachsen-Anhalt, Tel. 03491/666380
- 6 Schmetterlingshaus Insel Mainau, Tel. 07531/303117



Der größte Nachtfalter ist der Atlasspinner aus Südostasien mit bis zu 30 Zentimetern Breite. Dieser misst halb so viel, unten der kleinere Eulenfalter

# Urwald der bunten Schmetterlinge



L.: Regenwald-Atmosphäre und 35 Grad Celsius herrschen in dem tropischen Schmetterlingsparadies – den Kindern gefällt's



Ein Kindheitstraum ging in Erfüllung: Christine Ströhlein (mit einer Baumnymphe) gründete den Falterpark



Die fast 800 Quadratmeter große Anlage beherbergt tropische Falter, niedliche Äffchen und Sittiche

**H**üpft Ihr Herz auch vor Freude, wenn Sie Schmetterlinge entdecken? Verspielt tänzeln sie durch die Lüfte, nippen vom Nektar. Noch bis spät in den Herbst hinein kann man einige Falter in der Natur beobachten.

Es gibt sogar spezielle Schmetterlingsgärten, in denen die bunten Falter das ganze Jahr über zu bewundern sind. Einer der schönsten ist das „Idea Dschungelparadies“ im oberfränkischen Neuenmarkt bei Bayreuth. Eine fast 800 Quadratmeter große Zauberwelt: Unter der lichtdurchfluteten, zwölf Meter hohen Kuppel eines tropischen Gewächshauses tummeln sich hier Hunderte der prächtigsten Schmetterlinge aus allen Erdteilen. Die zarte Baumnymphe aus Südostasien, wissenschaftlich „Idea leucocoe“, ist die Namensgeberin des Falterparks.

Eine fantastische Tierwelt, die mit 35 Grad und hoher Luftfeuchtigkeit dem Regenwald nachempfunden wurde. Verstärkt wird die Urwald-Atmosphäre durch Orchideen und Bananenstauden, zwischen denen Weißbüschel-Äffchen, Grüne Leguane sowie Nymphen- und Sonnensittiche leben.

„Alle Falter stammen aus Nachzuchtungen und sind nicht der freien Natur entnommen“, erzählt Christine Ströhlein (40), die vor elf Jahren mit ihrer Familie das Dschungelparadies gründete. Die gelernte Erzieherin erfüllte sich damit einen Traum, denn von Kindesbeinen

an schwärmt sie für Schmetterlinge. Die Expertin kennt die bunte Schar und ihren Lebenszyklus, erspäht sofort Eier, Raupen und Puppen, aus denen später schillernde Schmetterlinge schlüpfen. „Eine wichtige Aufgabe ist für mich auch, über die Gefährdung und den Schutz der Tiere zu informieren“, betont sie. Denn durch Pflanzengifte, Klimaveränderung und die Zerstörung ihrer Lebensräume sind immer mehr Falterarten weltweit bedroht. So engagiert sich die Fränkin bei Rettungsprojekten für gefährdete Schmetterlinge.

Gleich neben dem Dschungelparadies hat die Falter-Närrin einen großen Blumengarten für heimische Arten angelegt. „Die Schmetterlinge sind Gradmesser für eine intakte Natur. Und jede Art, die ausstirbt, macht uns Menschen ärmer“, meint die Erzieherin.

Besonders die kleinen Besucher liegen ihr am Herzen. So organisiert sie für Kinder Dschungel-Safaris wie „Schmetterlinge schlüpfen sehen“ oder Wettbewerbe wie „Wer malt den schönsten Falter?“. Es gibt auch viele Veranstaltungen zum Naturschutz. „Denn nur was der Mensch gut kennt, schützt er“, meint Christine Ströhlein. Ihr Motto ist ein Zitat von Buddha: „Befriedigt eure Bedürfnisse wie der Schmetterling, der nur von der Blume nascht, aber nicht ihren Duft raubt.“



Auf unseren Bergwiesen heimisch ist das so genannte Stiefmütterchen. Der Schmetterling steht auf der Liste der gefährdeten Arten



L.: Nektar, tropische Früchte – die Tafel ist reich gedeckt für die Falter. Hier naschen fünf Baumnympfen

Nächste Woche:  
Ein Herz für große und kleine Schnappis

Text: Peter Hahn, Fotos: Idea Dschungelparadies, Christine Hahn